Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>

das wir erfollung aller gepresten
an jm haben mügen. Ju warer
hoffnung der seligkait sol vns zie
hen vnd lautn die allerfürtreffen
lich ist lieb ihu xpi die jn darzue
zwang das er vnser hail mit so
grosser pittrikait verdient vnd
das vns vnser grost hail das er
vns gewunnen hat recht vbrub
ch tet er so grossen vleis darzu das
er vns die heligen engel geben
hat zu vnserem stherm Vnd die
heligen geschrift zu vnserd lere
vnd sein selbs exempel vnd auch
der heligen zu ain bewaisung seine
heligen leuthna vnd sein pluet zu
ainer sterkung ¶ Dister menschl
hat ein zaichen vnd bewerunge
warer hoffnung welch mändlich
widstet allem vbel vnd gesterkt
wirt jn allen guetn dingen Vnd
welcher mändlich ist an zu vahen